

PROF. DR. BIRGIT NÜBEL
 Birgit Nübel ist Professorin
 für Deutsche Literaturwissenschaft
 an der Leibniz Universität Hannover.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Mode ist Teil der Literatur, der Kunst und der Alltagskultur. Sie ist aus unserem Leben, ganz gleich, ob wir mit der Mode gehen oder ob wir uns ihr bewusst verweigern, nicht wegzudenken. Mode bildet nicht nur einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor im globalisierten Warenverkehr, sie ist auch Gegenstand zahlreicher Darstellungen in Zeitschriften, Fernsehen oder Filmen. Gerade für Jugendliche schafft sie darüber hinaus lebensweltliche Orientierung, denn sie dient der Identitätsbildung, der Selbstdarstellung: Mode ist Gegenstand und Medium der Kommunikation. Es liegt also nah, das Thema Mode im Rahmen von „Der Deutschunterricht“ anzugehen.

Das vorliegende Heft führt in einem Durchgang durch die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Popkultur Textbeispiele und Analyse-möglichkeiten vor, die zur Diskussion von Mode anregen und beitragen sollen. Mode in der Literatur bildet kein fest umrissenes Terrain, sondern vielmehr ein offenes Forschungsgebiet innerhalb der kulturwissenschaftlich erweiterten Literaturwissenschaft. Methodisch spielt neben der Auseinandersetzung mit der Zeichenfunktion von Kleidung im Anschluss an Roland Barthes' Konzept des verstimentären Codes die Performativität der Mode, d. h. ihre Darstellungs- und Inszenierungsqualität, sowie die Auseinandersetzung mit historischen Modetheorien (von Veblen über Simmel bis Vinken) eine Rolle. Diese Aspekte werden in den Beiträgen des Heftes reflektiert und in die Analyse der jeweiligen Textbeispiele einbezogen. Eine komprimierte Fassung von Georg Simmels grundlegendem Essay „Die Mode“ (1911) sowie ein WebQuest-Szenario zur Didaktisierung mittelalterlicher Literatur anhand eines aktuellen Filmbeispiels runden das Heft ab.

Anne Fleig und Birgit Nübel
 Herausgeberinnen

HEFT 4/08:

Mode und Literatur

- 2** ANNE FLEIG/BIRGIT NÜBEL
 Mode und Literatur.
 Einführung in das Themenheft
- 7** ANDREA SIEBER
 Ladies on the Catwalk oder
 Was hat Designermode im Mittelalter zu suchen?
- 20** GERTRUD LEHNERT
 Rosa Schleifen, blaue Fräcke: Zur Verbürgerlichung
 der Mode im 18. Jahrhundert
- 31** ANNE FLEIG
 „Märtyrer seines Mantels“:
 Gottfried Kellers Novelle
 „Kleider machen Leute“
- 42** ARIANE MARTIN
 Männermoden und frühe Moderne
- 53** ISABELLE STAUFFER
 Travestie und weibliches Dandytum
 bei Thomas Meinecke und Elke Naters
- 64** GEORG SIMMEL
 Die Mode (Auszug)
- Forum**
- NEUE LITERATUR**
- 73** IRIS HERMANN
 Jüdische Besonderheit? Romane von Robert Schindel
 („Gebürtig“), Doron Rabinovici („Ohnehin“) und
 Maxim Biller („Die Tochter“)
- SPRACHKRITISCHE BEOBACHTUNGEN**
- 80** JAN ECKHOFF
 Neue Schriftlichkeit und Deutschunterricht.
 Chatprofile im Licht literarischer Sprache (Arno Schmidt)
- JUGENDSPRACHE**
- 88** VERONIKA LALOVA
 „Du flowst voll krass auf den Beat.“
 Verstehen Jugendliche TV-Jugendsprache?
- TAGUNGSBERICHT**
- 92** CONSTANZE SPIESS
 Protest und Sprachgebrauch.
 Zur Sprachpraxis der 68er Bewegung und
 deren Bedeutung für die Gegenwart.
 Eine Tagung auf Schloss Mickeln
- 96** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU